

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

heute legen wir Ihnen nun den kompletten Haushaltsplan-Entwurf 2022 auf, nachdem wir bereits in der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 26.10.2021 Ihnen die Eckdaten präsentierten.

Gegenüber den ersten Zahlen vom Oktober können wir beim derzeitigen Entwurfsstand vermelden, dass das negative Ergebnis, das wir Ihnen bereits prognostiziert hatten, sich minimal verbessert hat und wir ein veranschlagtes Gesamtergebnis von – 1,6 Mio. EUR erwarten.

Beim Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten wird es wohl durch den heutigen TOP8 nochmals zu Verschiebungen kommen. Wenn die Umsetzung der Grabfelder A+B im Erweiterungsteil des Friedhofes bereits wie vorgeschlagen und positiv vorberaten im kommenden Jahr umgesetzt wird, sollen im nächsten Jahr 7,2 Mio. EUR investiert werden.

Die großen Investitionsmaßnahmen sind Ihnen alle bereits bekannt bzw. in der Umsetzung:

Der Bauhof in der Saarstraße 37/2 wird im Frühjahr fertiggestellt und damit die Bauhofmannschaft und ihr Material adäquat untergebracht. Auch unsere Forstwirte haben dann

zum ersten Mal gemeindliche Räume zur Lagerung von Material.

Das freiwerdende Grundstück Goethestraße 1 soll dann einer wohnbaulichen Nutzung zugeführt werden. Es gibt ja bereits erste Pläne, dort zwei Gebäude mit jeweils 6 Wohnungen unterzubringen. Den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes haben wir ja bereits gefasst und ich werbe sehr dafür, dass die Gemeinde dieses Grundstück in die neu zu gründende „Bürgergenossenschaft Wohnen im Landkreis Ludwigsburg“ einbringen wird. In der nächsten Sitzungsrunde werde ich Ihnen die Satzung und Rahmenbedingungen der Genossenschaft vorstellen und ich würde mich sehr freuen, wenn die Gemeinde Hemmingen Gründungsmitglied dieser Genossenschaft wird. Nach derzeitigen Vorabstimmungen scheinen unsere Planungen auch bereits so weit gediehen zu sein, dass mit einer schnellen Umsetzung gerechnet werden kann. Damit würde dann nach der gemeinsamen Entwicklung des Gebäudes Hauptstraße 37 mit der Vector-Stiftung ein weiterer Baustein im sozialen Wohnungsbau geschaffen werden.

Welche Ausgestaltung wir hier für das Baugebiet „Schöckinger Weg“ vornehmen werden, wird im nächsten Jahr auch zu diskutieren sein. Wie bereits kurz berichtet, scheinen wir die Hausaufgaben des Landratsamtes in Sachen Entwässerung von Schmutzwasser, Regenwasser und Starkregen erledigt zu

haben, so dass wir weiter in der Planung fortfahren können, um im Jahr 2022 den Auslegungsbeschluss und hoffentlich auch Satzungsbeschluss herbeizuführen.

Morgen früh wird im Schwieberdinger Rathaus ein Termin stattfinden, bei dem die beiden Bauanträge für die Interimsanlage und die Erweiterung der Glemstalschule auf den Weg gebracht werden.

Für diese Maßnahme – Erweiterung und Sanierung Glemstalschule – die wir seit 2015 intensiv bearbeiten, haben wir auch 2,5 Mio. EUR im nächsten Jahr eingestellt.

Auch an unserer Grundschule wird weiter investiert. Dank großem Engagement der Schulleitung und des Lehrerkollegiums wurde rechtzeitig vor Corona der Medienentwicklungsplan fertig und darauf aufbauend die Ausstattung der Schule um WLAN-Hotspots, iPads und Active Panels digitalisiert. Weitere Active Panels in noch ausstehenden Klassenzimmern kommen im Jahr 2022 dran – und auch ganz profane Stühle und Tische für die Klassenzimmer werden beschafft.

Die geplante Horterweiterung ist auch allgemein bekannt. Die Pläne sind so weit gediehen, dass wir, sobald die Förderkulisse für diesen vom Bund vorgegebenen Rechtsanspruch gegeben ist, loslegen können.

Für dieses mit rund 2 Mio. EUR veranschlagte Projekt haben wir für 2022 eine Verpflichtungsermächtigung vorgemerkt.

Mens sana in corpore sano. Den Geist haben wir mit den Schulprojekten abgehandelt, den gesunden Körper wollen wir beim Sport erhalten.

Der Rasensportplatz muss einer Generalsanierung unterzogen worden. Die Mäuse haben ihr Übriges dazu beigetragen, dass der Platz im Untergrund löchrig wie ein Schweizer Käse ist und das Auffüllen mit Sand der Rasen über die Jahre nicht mehr akzeptabel bespielbar gemacht hat.

Im Haushaltsplan sind derzeit noch inklusive Planung 430.000 EUR eingeplant. Zwischenzeitlich stattgefundene erste Gespräche und Angebote zeigen, dass wir eher bei 500.000 EUR landen werden – und dabei ist die von der Fußballabteilung gewünschte Flutlichtanlage noch nicht mit dabei!

Dies müssen wir auch in die Würdigung mit einbeziehen, wenn es um den gewünschten Beachvolleyball-Platz anstatt eines Tennisplatzes geht. Sehr gerne würde ich diesen realisiert wissen. Wie und wann wir dieses finanzieren, wird noch die zu beantwortende Frage sein!

Nachfolgende Passage habe ich aus meiner Haushaltsrede vom vergangenen Jahr übernommen und sie gilt nach wie vor:

Die Verwaltung hat auch darauf verzichtet, derzeit eine Neuveranschlagung des Wasserspielplatzes im Schlosspark, dem Umbau des Bürgerbüros im ehemaligen Notariat und den Tausch der Stühle in der Aussegnungshalle vorzunehmen.

D.h. für den Haushalt 2022 haben wir hier nichts aufgenommen. Die Stühle für die Aussegnungshalle – und die dortige Beleuchtung – sind für das Jahr 2023 und 2024 eingeplant. Die Einrichtung des Bürgerbüros haben wir für 2023 veranschlagt.

Denn auch hier gilt, normalerweise ist es so, dass das laufende Budget einen Überschuss erwirtschaftet, mit dem dann Investitionen getätigt werden. Wie eingangs ausgeführt, werden wir aber bei 1,6 Mio. EUR negativem Ergebnis landen.

Mit dem Ausgleich von negativen Ergebnissen und zusammen mit den genannten und geplanten Investitionen wird sich unsere Liquidität drastisch verringern. Lagen wir Anfang 2021 noch bei liquiden Eigenmitteln von rund 21,5 Mio. EUR, so nähern wir uns über die nächsten Jahre sukzessive einem Sparstrumpf, der nur noch mit einem Bruchteil dessen – ca. 10 Prozent – gefüllt sein wird.

Ja, die Personalkosten mit rund 9 Mio. EUR sind stattlich. Ich darf aber in diesem Zusammenhang einmal mehr auf die große

Anzahl von Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde verweisen und diese werden in kommenden Jahr noch weiter ausgebaut.

Bereits heute werden 24 Gruppen in unseren Kindertagesstätten betrieben, darüber hinaus noch vier Gruppen im Hort und die finanzielle Beteiligung für das privat betriebene Kindernest. Mit der im Bau befindlichen Kita Laurentiusstraße und der Natur-Kita, bei der wir in der vergangenen Sitzung die Beschaffung der Wägen auf den Weg gebracht haben, werden wir kurzfristig 29 Gruppen in Kinderkrippe und Kindergarten haben.

Dort dann – hoffentlich – das notwendige Fachpersonal beschäftigt, für das sich das Land Baden-Württemberg rühmt, da es den besten Personalschlüssel im Verhältnis von Betreuungskraft zu Kind in der Bundesrepublik darstellt. Das diese Qualität Geld kostet, sehen wir bei den Personalkosten und brauchen deshalb auch eine Mindestbeteiligung durch die Elternbeiträge, weswegen ich an dieser Stelle auch für die Anpassung der Betreuungsgebühren unter TOP 6 und 7 eindringlich werbe.

Sie kennen die Rangfolge der Einnahmebeschaffung, deswegen kommen auch erst nachgelagert die Steuereinnahmen. Bereits seit ein paar Jahren liegt der Gemeindeanteil der Einkommenssteuer über den Gewerbesteuern die wir einnehmen.

Die stattgefundenen Verlagerungen bei der Gewerbesteuer ebenso die Volatilität bei der Gewerbesteuer sind hinlänglich bekannt. Da wir uns auch bewusst sind, dass wir auf Hemminger Gemarkung nicht weitere Gewerbeflächen werden schaffen können, hier mein Werben, den weiteren Planungen für einen Interkommunalen Gewerbeschwerpunkt in Schwieberdingen „grünes Licht“ zu geben und der Gründung eines Vorverbandes unter TOP10 zuzustimmen.

Wir stehen vor herausfordernden Zeiten und dies erfordert auch die notwendige Konsequenz bei politischen Beschlüssen.

Die weiteren Sitzungstermine zur Beratung in den Ausschüssen für Januar sind Ihnen bekannt und am 1. Februar 2022 wollen wir diesen Haushaltsplan beschließen.

Bedanken darf ich nochmals bei der Kämmerei, die im Benehmen mit den Ämtern hier im Haus diesen Haushaltsplan nebst Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aufgestellt hat.

Ich sehe der Beratung des Haushaltes im Januar 2022 mit Interesse entgegen.

Vielen Dank.